

ENews

14
2012

Neues aus dem Eylarduswerk

www.eylarduswerk.de
www.eylardus-schule.de
www.beratungsstelle-hobbit.de
www.das-lebensbuch.de
www.betreuungsfamilien.de

Ausbildungsplatz für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-innen (PiA)

Seit August 2008 ist das Eylarduswerk als Ausbildungsplatz für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-innen anerkannt. Aktuell absolvieren vier Diplom-Psychologen/-innen im Eylarduswerk ihre Ausbildung in unterschiedlichen Ausbildungsinstituten. Ab 01.09.2013 ist im Eylarduswerk ein Ausbildungsplatz für einen/eine Diplom-Psychologen/-in in der Ausbil-

dung zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-in zu besetzen. Die PiA-Fachkraft wird neben diagnostischen und institutionellen Erfahrungen viele Lernmöglichkeiten im Therapeutischen Bereich erhalten. Die Fachkraft wird Teil des Psychologischen Dienstes und an den Fortbildungen und Supervisionen teilnehmen. Weitere Informationen:

Klaus ter Horst
(Therapeutischer Leiter)
k.ter.horst@eylarduswerk.de



Hedi Gies und Anton Brümmer mit Bildern zur Trauertherapie

Anton Brümmer
(Regionalleitung)
a.bruegger@eylarduswerk.de

Hilfen für traumatisierte Kinder – Symposium des Eylarduswerkes

In einem eintägigen Symposium zum Thema Traumpädagogik mit Hedi Gies (Trauma-Expertin, Sozialpädagogin und Supervisorin) gingen über 80 Mitarbeitende des Eylarduswerkes aus den Bereichen Pädagogik, Schule und Therapie dieser Frage nach. Die Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit unter traumaspezifischen Aspekten erfolgt im Eylarduswerk in einer speziellen Arbeitsgruppe. Im Mittelpunkt stehen dabei das Verständnis von traumabedingtem Verhalten, die Stabilisierung und der Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Vierter Eylardus-Schul-Triathlon ein voller Erfolg

Achtzig Schülerinnen und Schüler aus acht Schulen stellten sich am 22.06.2012 der Herausforderung. Sie maßen ihre Kräfte in einem fairen Wettkampf und erzielten im 100 Meter Schwimmen, 15 Kilometer Rad fahren und 3,5 Kilometer Laufen ausgezeichnete Ergebnisse.

„Ich bin kaputt aber glücklich, hab alles gegeben und konnte meinen „inneren Schweinehund“ überwinden. Im nächsten Jahr bin ich wieder dabei“

... so ein Kommentar der Siegerin bei den älteren Mädchen.

Reinhard Pöhlker
(Schulleiter Eylardus-Schule)
r.poehlker@eylardus-schule.de



NEU - 2. Auflage

Lebensbuch für Pflege- oder Adoptivkinder erschienen.



Das Lebensbuch ist ein über 150-seitiger hochwertiger Ringordner mit einer umfangreichen „Bedienungsanleitung“,

Kopiervorlagen und vielen Visualisierungen und Anregungen zur ressourcenorientierten Biografiearbeit mit Pflege- oder Adoptivkindern.

Was ist neu?

- Begleitheft und viele Arbeitsblätter zur individuellen Nutzung wurden auf einer beiliegenden CD-Rom gespeichert mit Muster-Einladungsschreiben für Kinder und für Jugendliche.

- Neue Arbeitsblätter und Geschichten für adoptierte Kinder. Weitere Informationen zum Lebensbuch für Pflege- oder Adoptivkinder finden Sie unter:

www.das-lebensbuch.de



Klaus ter Horst
(Therapeutischer Leiter)
k.ter.horst@eylarduswerk.de

Bachelor- und Masterarbeiten im Eylarduswerk

Seit einigen Jahren werden zunehmend Themen aus dem Alltag der Jugendhilfe im Eylarduswerk im Rahmen von Bachelor- und Masterarbeiten untersucht. Die wissenschaftliche Reflektion der pädagogischen, schulischen und therapeutischen Ansätze ist sowohl für die Examenkandidaten/innen als auch für das Eylarduswerk interessant. Die Evaluation bereichert die konzeptionelle Weiterentwicklung der Einrichtung und bietet gleichzeitig den Studenten/-innen die Möglichkeit, vertiefende Einblicke in die Praxis und Unterstützung bei der Erstellung der Examensarbeiten zu erhalten.

Klaus ter Horst

(Therapeutischer Leiter)

Weitere Informationen:

k.ter.horst@eylarduswerk.de
oder www.eylarduswerk.de



Vierte Keep Cool-Trainer Ausbildung 2013

Prof. Dr. Wittrock, Uni Oldenburg bescheinigte am 22.04.2012 18 neuen Trainerinnen und Trainern des dritten Weiterbildungsganges zum Keep-Cool-Trainer einen hohen Ausbildungsstand. Mit den neu hinzugewonnenen Qualifikationen können sie in Ihren Einrichtungen einen wertvollen Beitrag zur Gewaltprävention und Gewaltminderung leisten.

Ein neuer Ausbildungsgang ist für das Frühjahr 2013 geplant. Schon jetzt besteht die Möglichkeit einer Platzreservierung.

Die neuen Flyer können angefordert oder aber auf der Homepage der Eylardus-Schule eingesehen werden.

www.eylardus-schule.de

Reinhard Pöhlker

(Schulleiter Eylardus-Schule)

r.poehlker@eylardus-schule.de

Partnerschule läuft in Enschede ein



Elf Kinder durften Hand in Hand mit ihren Idolen ins Stadion „De Grolsch Veste“ einlaufen.

Dieser Tag wird den Kindern in ganz besonderer Erinnerung bleiben. Als in Enschede die Europa League-Hymne eingespielt wurde, standen die jungen Kicker auf einmal selbst auf dem Rasen - vor 22.500 Zuschauern! Das Kuriose an diesem Erlebnis ist: Die Schule nahe der niederländischen Grenze ist sowohl Partnerschule von Hannover 96 als auch von Twente Enschede. Bei der Suche nach den „Einlaufteams“ für diese besondere Partie führte definitiv kein Weg an der Eylardus-Schule vorbei. Die phantastische Stimmung beim niederländischen Spitzenclub sorgte für strahlende Gesichter bei allen Kindern.

Reinhard Pöhlker

(Schulleiter Eylardus-Schule)

r.poehlker@eylardus-schule.de

Bundesgesundheitsministerium zeichnet Eylarduswerk aus

Das Eylarduswerk gehört deutschlandweit zu den 120 Unternehmen, die das Bundesgesundheitsministerium in Berlin als beispielhaft in der betrieblichen Gesundheitsförderung ausgezeichnet hat. Ein Bestandteil dieses Gesundheitskonzeptes ist der Gesundheitstag. 200 Mitarbeitende und Interessierte hatten am 20.09.12 einen ganzen Tag lang die Möglichkeit, sich um ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden zu kümmern.

Organisiert wurden die kostenlosen Angebote des Gesundheitstages gemeinsam mit der Krankenkasse Barmer GEK.

Das Konzept des Eylarduswerkes zur Gesundheitsförderung ist im Internet nachzulesen unter: www.Unternehmen-unternehmen-Gesundheit.de

Friedhelm Wensing

(Kaufmännischer Vorstand)

f.wensing@eylarduswerk.de



Berufsbegleitende Weiterbildung für Lehrkräfte an Förderschulen ohne sonderpädagogische Fakultät

Das Fortbildungszentrum der Universität Oldenburg (OFZ) hat in Kooperation mit der Eylardus-Schule einen Zertifikatskurs "Pädagogik und Didaktik bei Beeinträchtigungen in der Emotionalen und Sozialen Entwicklung" konzipiert. Die laufende Weiterbildung mit 21 Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeitern soll mit dazu beitragen, dem Fachkräftemangel im Bereich der Sonderpädagogik an der Eylardus-Schule und anderen Förderschulen für emotionale und soziale Entwicklung entgegenzuwirken.

Geleitet wird diese Gesamtmaßnahme

von Prof. Dr. Manfred Wittrock und Dr. Heinrich Ricking von der Fachgruppe Pädagogik bei Verhaltensstörungen.

Die Rahmenbedingungen des 2-jährigen Weiterbildungskonzeptes orientieren sich an den universitären Standards zur Ausbildung zur Förderschullehrkraft im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung. Die Weiterqualifizierung liegt dem Kultusministerium zur Begutachtung und abschließenden Genehmigung vor.

Reinhard Pöhlker

(Schulleiter Eylardus-Schule)

r.poehlker@eylardus-schule.de

Fachtag 2012: „Das Normale am Verrückten“

Insgesamt 400 Teilnehmenden konnten sich durch die 3 Hauptvorträge durch die Chefärzte Dr. Caby (KJP-Aschendorf), Dr. Patjens (KJP-Osnabrück), Dr. Siegmund (Psychiatrie für Erwachsene in Nordhorn) und in 16 Workshops informieren und fortbilden. Ziel des Fachtages war es, das Verständnis für Kinder in der Jugendhilfe zu erhöhen und zu erkennen, dass auch „ver-rücktes“ Verhalten einen Sinn bekommt, wenn man die Biografie der Kinder kennt. Einige Beiträge können auf der Homepage des Eylarduswerkes nachgelesen werden.

www.eylarduswerk.de

Klaus ter Horst

(Therapeutischer Leiter)

k.ter.horst@eylarduswerk.de

